

Budo-Wochenende der Kampfküste

Kampfkunst-Akademie Stade mit vielen Lehrern

Die Mitglieder des Shoto Kempo Kai sowie geladene Gäste aus dem In- und Ausland hatten einmal mehr Gelegenheit, auf einem interdisziplinären Lehrgang an Unterrichtseinheiten mit Meistern verschiedener Kampfsportarten und Budo-Künste teilzunehmen.

Dr. Jörg Wolters, der Lehrmeister der Stader Kampfkunst-Akademie in Ottenbeck (6.DAN Karate und Kempo) übergab zeitweise seine Schülergruppen aller Altersgruppen, nämlich die der Minis (Kinder von 5 bis 12 Jahre), der Jugendlichen (12-17 J.) und Erwachsenen (18-65 J.) den aus den angrenzenden Nachbarländern sowie ganz Deutschland angereisten Gastreferenten:

Lukas Fleischer (2.DAN Judo) und Hanspeter Glaser (5.DAN Judo, 3.DAN Ju-Jitsu) aus der Schweiz wussten in die Fallschule, Würfe, Hebel-

techniken und den Bodenkampf einzuführen, Ronny Endler (3.DAN JKA-Karate) aus Baden Württemberg zeigte sehr sportives „Fitness - Karate-training“, Harald Pitsch aus Bayern (1.DAN Aikido) übte effektive Ausweichmanöver bei Angriffen auf den Kopf ein und Guido Wehr, (Eskrima-Tori / phillipinischer Stockkampf) aus Leipzig lehrte beidhändige Drills mit Stöckern und Messern.

Diese und weitere hochrangige DAN-Träger aus den fernöstlichen Kampfkünsten lernten an dem viertägigen Wochenende vor allem auch in gemeinsamen stilübergreifenden Kampfübungen (mit und ohne Waffen) sehr intensiv von- und miteinander.

Unter der Anleitung des Stader Lehrgangsleiters und Budo-pädagogen-Chefausbilders Jörg Wolters wurde das „Wesen des Budo“ in umfangreicher Theorie und Praxis bearbeitet, dabei ebenso viel trainiert, wie immer wieder auch in Zen-Übungen meditiert.

Die Lehrer-Kollegen, auswär-

tigen Meister und Gastteilnehmer waren allesamt begeistert von dem außergewöhnlichen Budo-Wochenende der Begegnung verschiedener Stile und von der Stader Kampfkunst-Akademie, den sie als einem „echten Tempel der Bewegung und Besinnung“ empfanden, der nicht umsonst von der Martial Arts Association mit Fünfsternen als eine der internationalen „Best of the Best“-Schulen ausgezeichnet wurde.

Wolters und dem Shoto Kempo Kai Karateverein gelingt es nämlich immer wieder, regelmäßig echte Experten und Größen der Budo-Szene aus dem In- und Ausland zu sich nach Stade zu holen und damit auch als touristisch interessanten Veranstaltungsort bekannt zu machen.

Als nächstes wird in Stade-Ottenbeck ein einwöchiges Seminar zum Thema „Kampfkunst – Heilkunst“ aus dem Blickwinkel Traditioneller Chinesischer Medizin und Buddhistischer Psychotherapie

stattfinden. Hierzu haben sich bereits hochkarätige Workshop-leiter und Teilnehmer aus verschiedenen Ländern angemeldet.

Stade, Februar 2012